



DIA-REPORT NR. 38

AUGUST 2022

Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland

Allgemeine Informationen

- 1 DIA-Halbjahresbericht 2022
- 2 IMA-Sitzungstermine 2023

Veranstaltungen

- 3 Finanzierungsfragen und Rechtliche Rahmenbedingungen im Nahen und Mittleren Osten
- 4 Arbeitskreis Afrika der IHK Potsdam - Politisches Risikomanagement im Fokus
- 5 Neue Märkte in der Außenwirtschaft

INVESTITIONSGARANTIE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

ALLGEMEINE INFORMTIONEN

HALBJAHRESBERICHT 2022

Der Halbjahresbericht 2022 für die Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland steht Ihnen ab sofort [hier](#) zur Verfügung.

Im ersten Halbjahr 2022 hat der Bund Investitionsgarantien mit einem Gesamtvolumen von 1,0 Milliarden Euro übernommen. Wesentliche Zielregion der abgesicherten Investitionen war - wie im Vorjahr – Asien. Gemessen an der Anzahl der genehmigten Anträge belegten dabei Projekte in der Volksrepublik China den ersten Rang, gefolgt von Projekten in Argentinien, Serbien, Taiwan und Guatemala.

Der große Anteil an Erstgarantienehmern und der starke Anstieg bei der Anzahl der neu registrierten Anträge zeigen deutlich, dass deutsche Unternehmen weiterhin in erheblichem Umfang in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren und eine Absicherung durch Investitionsgarantien angesichts weltweit spürbarer politischer Risiken oftmals eine wesentliche Voraussetzung für die Investitionsentscheidung ist.

Schwerpunkte des Krisenmanagements der Bundesregierung zur Verhinderung von Schäden waren vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs abgesicherte Projekte in der Ukraine, Russland und Belarus. Auch

in Algerien, in der Volksrepublik China, im Iran, in Libyen sowie in Mauritius hat die Bundesregierung deutsche Investoren unterstützt.

IMA-SITZUNGSTERMINE 2023

Die Sitzungstermine des Interministerielle Ausschusses (IMA) der Investitionsgarantien für das Jahr 2023 stehen fest. Dem IMA gehören Vertreterinnen und Vertreter von vier Ministerien an: des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (Federführung), des Bundesministeriums der Finanzen, des Auswärtigen Amtes sowie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der IMA trifft die Garantieentscheidungen und tagt im Jahr 2023 an folgenden Tagen:

- 22. Februar 2023
- 19. April 2023
- 21. Juni 2023
- 23. August 2023
- 11. Oktober 2023
- 13. Dezember 2023

Diese Informationen finden Sie auch auf der [Webseite der Investitionsgarantien](#).

VERANSTALTUNGEN

FINANZIERUNGSFRAGEN UND RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN IM NAHEN UND MITTLEREN OSTEN

Die einmal jährlich traditionell stattfindende Konferenz des Nah- und Mittelost-Verein e.V. (NUMOV) zu Finanzierungsfragen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Nahen und Mittleren Osten am **29. August** ab **13:30 Uhr** hat folgende Themenschwerpunkte:

- Chancen für deutsche Unternehmen in der MENA Region
- Aktuelle Entwicklungen bei Finanzierungsfragen
- Rechtliche Rahmenbedingungen

RA Dr. Benjamin Siering wird als Experte von PwC dabei Wirkungsweise und Voraussetzung der Investitionsgarantien für deutsche Projekte in der MENA Region erläutern.

Weitere Informationen zum Inhalt und zum Anmeldeprozess der Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

ARBEITSKREIS AFRIKA DER IHK POTSDAM - POLITISCHES RISIKOMANAGEMENT IM FOKUS

Im Arbeitskreis Afrika der IHK Potsdam werden am **02. September 2022** ab **10:00 Uhr** folgende Fragen diskutiert werden: Welche politischen Verflechtungen mit der Wirtschaft haben Brandenburger Unternehmen für Kooperationen mit afrikanischen Partnern zu bedenken? Wie stellt man sich frühzeitig sicher auf internationale Besonderheiten ein und was muss für ein erfolgreiches Auslandsgeschäft in Afrika beachtet werden?

RAin Farina Rütters wird als PwC Expertin dabei das Außenwirtschaftsförderinstrument Investitionsgarantien vorstellen und die Absicherung von deutschen Direktinvestitionen gegen politische Risiken in afrikanischen Ländern und Regionen erläutern.

Weitere Informationen zum Inhalt und zum Anmeldeprozess der Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

NEUE MÄRKTE IN DER AUSSENWIRTSCHAFT

Die NRW.BANK möchte gemeinsam mit der EULER HERMES Aktiengesellschaft und PwC als Mandatare des Bundes für staatliche Exportkreditgarantien und Investitionsgarantien am **14. September 2022** ab **14 Uhr** einen Überblick geben, welche Märkte im Schwellenlandbereich für einen unternehmerischen Diversifikationsprozess interessant sein können. Als exemplarisch interessante Regionen wurden so Brasilien und Mexiko in Lateinamerika und Indien und Vietnam in Asien identifiziert.

Unternehmen erhalten eine Einschätzung von Experten zur geopolitischen Lage. RA Dr. Benjamin Siering und Herwig Maaßen werden als Experten für die staatlichen Investitionsgarantien in Workshops wesentliche Marktindikatoren und -informationen und den zielgerichteten Einsatz der Garantien erörtern.

Weitere Informationen, das Programm der Veranstaltung sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Investitionsgarantien sind ein Instrument
der Außenwirtschaftsförderung des



Mit der Durchführung des Bundesförderinstruments
Investitionsgarantien beauftragt:



Herausgeber:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die
Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland.

Redaktion DIA-Report; Informationen nach bestem Gewissen, jedoch
ohne Gewähr. Verbindliche Aussagen über die Übernahme von Bundes-
deckungen erfolgen ausschließlich im schriftlichen Antragsverfahren.

Auskünfte zu konkreten Deckungsangelegenheiten erteilen Ihnen gern
unsere Mitarbeiter/-innen der jeweiligen Sachgebiete.

Fragen und Anregungen zum DIA-Report sowie eine spezielle Mittelstands-
beratung erhalten Sie unter:

Tel. +49 (0) 40/63 78 – 20 66

Anfragen können Sie auch gern schriftlich einreichen:

E-Mail: investitionsgarantien@de.pwc.com

follow us:

